Übersicht

Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 19.01.2024
AZ.:

WP 20-25 SV 51/263

Mitteilungsvorlage

Sachstand Zusammen aktiv vor Ort

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkungen	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Integrationsrat	29.02.2024	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	06.03.2024	Kenntnisnahme
Sozialausschuss	11.04.2024	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat, der Jugendhilfeausschuss und der Sozialausschuss nehmen Kenntnis über den Sachstandsbericht Zusammen aktiv vor Ort.

Erläuterungen und Begründungen:

Die in Hilden durch das Landesprogramm NRW „Gemeinsam MehrWert“ geförderte Projektreihe „Zusammen aktiv vor Ort - Gesellschaftliche und politische Teilhabe gestalten“ endet im Februar 2024.

Insgesamt wurden mit dem Projekt 43 Jugendliche erreicht, die an den 10 Workshops und Exkursionen teilgenommen haben. Die durchgeführten Workshops wurden von den Jugendlichen mit Fluchtkontext sehr positiv aufgenommen. Es fanden über 30 Treffen mit den Jugendlichen statt. Unter anderem wurden Themen wie Bürgerrechte, politische Partizipation und lokale Gemeinschaftsprojekte behandelt, wodurch ein tieferes Verständnis für die Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe geschaffen wurde.

Der Besuch der für Jugend und Integration zuständigen Ministerin, Frau Josefine Paul, am 05.01.24 war ein Erfolg und unterstreicht die politische Relevanz, Anerkennung und Wertschätzung des Projektes.
Der Besuch war eine Gelegenheit für den direkten Austausch zwischen den Jugendlichen und der Ministerin.

Die Abschlussveranstaltung hat am 26.01.2024 stattgefunden und diente als Plattform zur Präsentation der Ergebnisse des Projektes. Darüber hinaus wurde in Kooperation mit dem Kulturamt am 02.02.2024 eine Ausstellung mit den Ergebnissen des Fotoworkshops „Freiheit“ in der Städtischen Galerie eröffnet. Dort werden die Bilder der Teilnehmenden zwei Wochen lang ausgestellt.

Geplant ist, die erfolgreiche Umsetzung des Projektes im Jahr 2024 fortzusetzen und die gewonnenen Erkenntnisse zu vertiefen.

Im Folgeantrag sind finanzielle Mittel vorgesehen, um die Workshop Themen zu erweitern, die aktive Beteiligung der jungen Menschen zu intensivieren und die Einbindung der lokalen gemeinschaftlichen Ressourcen zu verstärken.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Kohlendioxidemissionen werden durch die Anreise der Dozenten und bedingt durch die Fahrten zu Veranstaltungen verursacht.